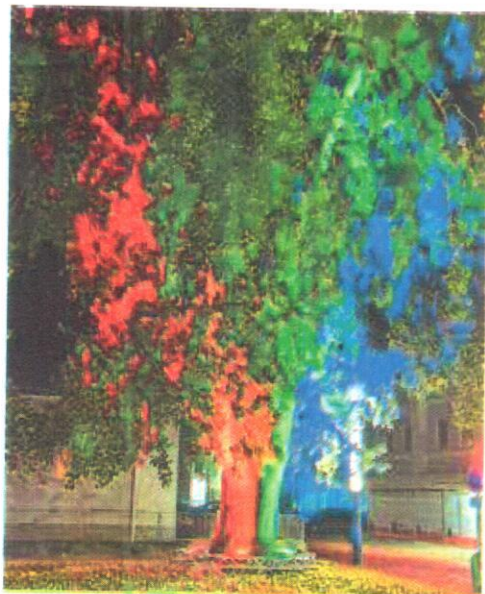


Unsere Weihnachtsbeleuchtung

Tolle Weihnachtsstimmung in Sankt Valentin



Seit dem Jahr 2010 wird die Weihnachtsbeleuchtung in Sankt Valentin stetig erweitert. Waren es vor zehn Jahren gerade mal 35 beleuchtete Bäume, sind es heuer bereits an die 100. Der Bauhof von Sankt Valentin installiert unter der Leitung von Christian Riedl jedes Jahr „baumschonend“ die Lichterketten aus LED. Mit dieser energiesparenden Variante der Beleuchtung hat Sankt Valentin ein zukunftsweisendes Zeichen gesetzt.

Als besonderes Highlight lohnt es sich heuer, den „bunten Franz“ am Franz-Förster-Platz anzusehen. Der riesengroße

Baum, der bei der Neugestaltung des Platzes trotz nicht einfacher Umstände erhalten werden konnte und uns für die nächsten Jahrzehnte erfreuen wird, wurde von der Firma Skyline von Bernie Leier wunderschön beleuchtet. Die Vorgabe „wie der Brunnen am Schwarzenbergplatz“ zeigt in Sankt Valentin im Winter seine fast internationale Wirkung. Gerade in diesen Zeiten ist es wichtig, etwas Farbe und Licht in den Alltag zu bringen.

Genießen Sie bei einem Adventspaziergang in besinnlicher Atmosphäre unsere weihnachtlich beleuchtete Stadt.

Mehr Psychotherapie

Seit 30 Jahren gibt es in Österreich das Psychotherapiegesetz und damit die Gleichstellung der psychotherapeutischen Behandlung mit der medizinischen. In der Praxis herrscht jedoch immer noch ein großes Ungleichgewicht: Wer wenig Geld hat, für den heißt es immer noch: „Bitte warten!“ In manchen NÖ Bezirken beträgt die Wartezeit auf einen Kassenpsychotherapieplatz bis zu einem halben Jahr. Das ist für viele Betroffenen eine unerträglich lange Zeit.

Um auf dieses Ungleichgewicht hinzuweisen, hat der österreichische Bundesverband eine PR-Kampagne mit dem Titel #mehrpsychotherapiejetzt ins Leben gerufen. Psychotherapie muss für alle zugänglich sein und darf keine Frage des Einkommens, des Wohnortes oder der jeweiligen Krankenversicherung sein.

Unterstützen Sie „#mehrpsychotherapiejetzt“, eine Aktion des ÖBVP. Infos dazu unter www.mehrpsychotherapiejetzt.at

Gestaltungsbeirat von Sankt Valentin

Architekt Peter Schneider neues Beiratsmitglied

Im März 2016 tagte der erste Gestaltungsbeirat in Sankt Valentin. Insgesamt wurden bis heute 37 Projekte im Beirat behandelt. Die Aufgabe des Gestaltungsbeirats ist, Qualität in das Baugeschehen der Stadt einzubringen. Das zentrale Anliegen besteht darin, Vorhaben von städtebaulicher Relevanz zu begutachten und Empfehlungen zu formulieren. Es ist wichtig zu erkennen, dass mit Städtebau und Architektur langfristig über die Zukunft der Stadt entschieden wird und Architektur für die Entwicklung einer Stadt ein sehr wichtiger Bestandteil ist. Der Beirat ist ein geeignetes Instrumentarium, um Bauherren und Architekten bei der Findung optimaler Ergebnisse zu unterstützen.

Die Beiratsmitglieder sind unabhängig und ihr Mandat ist zeitlich befristet. Der Valentiner Gestaltungsbeirat wird ausschließlich mit auswärtigen Architekten besetzt und während der Dauer der Mitgliedschaft ist es den Beiratsmitgliedern nicht gestattet, in Sankt

Valentin ein Bauvorhaben umzusetzen. Im Jahr 2016 wurde mit den Architekten Anne Mautner Markhof als Vorsitzende, Christian Mang und Paul Preiss begonnen. Nach dem Ausscheiden von Anne Mautner Markhof hat Christian Mang den Vorsitz übernommen und Richard Steger wurde als drittes Mitglied nomi-



niert. Paul Preiss hat sein Amt zurückgelegt und statt ihm wird Peter Schneider als neues Beiratsmitglied in Sankt Valentin dabei sein.

Der Gestaltungsbeirat ersetzt nicht die Entscheidungsgewalt und Verantwortung der Politik und der Baubehörde. Das Bauamt

hat mit dem Gestaltungsbeirat einen Mehraufwand und das Team um Bauamtsleiter Werner Schachafellner organisiert das seit vier Jahren sehr professionell. Dafür erhalten die Verwaltung und die politischen Entscheidungsträger eine Basis für qualitatives Bauen und darin ist die Erfolgsgeschichte von Gestaltungsbeiräten begründet. Mittlerweile sind die Architekten des Gestaltungsbeirates in Sankt Valentin geschätzte Dialogpartner.